
Erläuterungen und Kalkulationshinweise

Erläuterungen und Kalkulationshinweise

1. Allgemeine Angaben

1.1. Baubeschreibung

Die Stadt Oebisfelde-Weferlingen plant die Erweiterung der Feuerwehrgarage um einen Sozialbereich und Schulungsraum in eingeschossiger Bauweise. Das Gebäude befindet sich im Ortskern der Ortslage Döhren.

Diese Ausschreibung enthält die Zimmerarbeiten.

1.2 Kalkulationshinweise

Es sind seitens des AN alle präventiven Maßnahmen zur Vermeidung jeglicher Art von Schäden zu treffen. Immissionen aller Arten (Lärm, Staub, etc.) sind auf ein Minimum zu reduzieren. Materiallagerplätze und Schuttcontainer sind vor unberechtigtem Betreten zu sichern.

1.3. Lage

Bei der Angebotsbearbeitung ist zu beachten, dass die Baustelle nur eingeschränkt über eine 3m breite Anliegerstraße erreichbar ist. Anlieferungen mit Schwerlasttransporten und Sattelaufleger sind nur erschwert möglich. Dies ist bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen.

Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden auf der Anliegerstraße gegenüber dem Auftraggeber.

1.4 Umweltvorschriften

Bei der Entsorgung von Abfallmaterial sind die geltenden Vorschriften, Landesgesetze sowie spezielle Anforderungen für die Entsorgung bestimmter Stoffe im Bereich der TGA einzuhalten. Jeder AN hat für die Entsorgung seines Abfalls bzw. nicht mehr benötigte Materialien zu sorgen. Bei Nichtbeachtung erfolgt die Entsorgung seitens der Bauleitung für den AN kostenpflichtig.

BAUSTELLENORGANISATION / ÖRTLICHE BESONDERHEITEN

Im Rahmen der Bauabwicklung sind vom AN einige baustellenspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen.

Erläuterungen und Kalkulationshinweise

- Feuerwehrbetrieb / öffentl. Interesse

Das Bauobjekt befindet sich auf dem Grundstück der örtlichen Feuerwehr. Das Gebäude wird zum Zeitpunkt der Bauarbeiten weiter genutzt.

Die Feuerwehr muss zu jeder Zeit einsatzbereit sein.

Eine Abstimmung der Gewerke untereinander ist vom AN zu garantieren.

Der Auf- und Abbau sowie Transport aller für die Arbeiten erforderlichen Geräte, wie Förderanlagen, Maschinen usw., sowie Vorhalten und Unterhalten während der Bauzeit ist in den Einheitspreisen enthalten.

Alle Maße sind VOR BEGINN DER ARBEITEN eigenverantwortlich am Bau zu nehmen und zu prüfen und bei Maßabweichungen der Bauleitung

VOR BEGINN DER ARBEITEN schriftlich anzuzeigen. Behinderungen durch andere Firmen, wie sie üblicherweise am Bau vorkommen, sind in Kauf zu nehmen.

Der AN hat sich über die Gegebenheiten der Baustelle und über Transport- und Einbringungsmöglichkeiten von Baustoffen, Bauteilen und Aggregaten vor Ort zu informieren.

Vor Angebotsabgabe ist eine Baustellenbesichtigung durchzuführen; die baulichen und technischen Gegebenheiten sind mit der Bauleitung abzustimmen. Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden. Eventuell noch zu erbringende bauseitige Leistungen hat der Auftragnehmer vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten der Bauleitung schriftlich mitzuteilen. Materiallagerplätze und Schuttcontainer können nur in sehr eingeschränktem Maß zur Verfügungen gestellt werden. Baulagerflächen sind vor unberechtigtem Betreten zu sichern.

Die Kosten für die aufgeführten Besonderheiten, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung ist entsprechend zu kalkulieren. Bei der Aufteilung der Leistung in zeitlich getrennte Abschnitte können keine zusätzlichen Baustelleneinrichtungs-, Transport- oder sonstige Kosten geltend gemacht werden. Besondere Zulagen und Erschwernisse werden nicht vergütet.

Allgemeine Vorbemerkungen

2. Vorbemerkungen

2.1 Der vorliegenden Ausschreibung liegt die VOB in ihrer neuesten Fassung zugrunde.

2.2 Die Kenntnis der Baustelle ist für die Ausarbeitung und Preisgestaltung des Angebotes erforderlich.

2.3 Für die angebotenen Arbeiten übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d. h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der ausgeschriebenen Positionen zwangsläufig ergeben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

2.4 In den Einheitspreisen ist die arbeitstägliche Reinigung der Baustelle, soweit der Auftragnehmer die Verschmutzung selbst verursacht hat, enthalten.

2.5 Das gesamte bei der Durchführung der Arbeiten anfallende Material (Schutt) bleibt bzw. wird Eigentum des Auftragnehmers und ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu beseitigen.

2.6 Unvollständig ausgefüllte Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

2.7 Ausführung nach Anordnung des AG
In der Leistungsbeschreibung bedeutet 'Nach besonderer Anordnung des AG', dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist.
Sollten diesbezügliche Leistungen, ohne vorherige Genehmigung ausgeführt worden sein, werden sie bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.

2.8 Stundenlohnarbeiten unterliegen den Bestimmungen der VOB Teil B.
Sie werden nur vergütet, wenn sie ausdrücklich vom Auftraggeber angeordnet oder genehmigt sind.

2.9 Durchführungsdauer der vertraglichen Leistungen
In der Leistungsbeschreibung bedeutet 'Durchführungsdauer der vertraglichen Leistungen' der Zeitraum vom Beginn der Arbeiten bis zur Abnahme.

2.10 Der Auftragnehmer hat auf Anforderung der Bauleitung an regelmäßigen Baubesprechungen auf der Baustelle teilzunehmen. Die Verpflichtung zur Teilnahme beschränkt sich auf den Zeitraum kurz vor Beginn seiner Leistung bis zum Abschluss derselben. Für den Fall der Verhinderung des Auftragnehmers an der Teilnahme hat dieser einen Stellvertreter zu entsenden, der rechtsverbindlich für ihn handeln darf.
Ausnahmsweise hat der Auftragnehmer auch an

Allgemeine Vorbemerkungen

Baubesprechungen außerhalb des o.g. Zeitraumes teilzunehmen, wenn der Bauablauf dies als sinnvoll erscheinen lässt. In diesem Falle ergeht eine spezielle Einladung der Bauleitung.

2.11 Der Auftragnehmer hat für die Zeiten, an welchen sich seine Mitarbeiter auf der Baustelle befinden, ein Bautagebuch zu führen. In diesem müssen täglich mindestens Angaben über die laufende Nummer, Datum, Witterungsverhältnisse, Anzahl der von ihm auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter (getrennt nach Qualifikation), Art und Umfang der ausgeführten vertraglichen und außervertraglichen Leistungen und den Zu- und Abgang von Materialien enthalten sein. Außerdem sollten Angaben über Baubehinderungen, Baustellenbesuche, Anweisungen der Bauleitung und der Aufsichtsbehörden, Aufmaße und sonstige Feststellungen sowie Abnahmen möglich sein. Jede Seite ist vom Auftragnehmer zu unterschreiben. Das Original der Bautagebuchblätter ist jeweils wöchentlich für die abgelaufene Woche der Bauleitung zu übergeben.

2.12 Verschmutzung der Baustelle
Es ist mit geeigneten Mitteln dafür Sorge zu tragen, dass Verschmutzungen nicht aus dem Baustellenbereich herausgelangen. Werden durch den Baubetrieb des AN und durch seine Lieferanten die anliegenden, öffentlichen Strassen verschmutzt, so muss der AN täglich für die Reinigung sorgen, die Kosten dafür werden nicht gesondert erstattet, sondern sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

2.13 Der Auftragnehmer hat sofort nach Auftragserteilung für die von ihm zu erbringenden Leistungen einen Bauablaufplan mit Angaben zur Anzahl der benötigten Arbeitstage und der an diesen Tagen von ihm eingesetzten Mitarbeiter aufzustellen und diesen der Bauleitung zu übergeben.
Des Weiteren hat der Auftragnehmer bei der Aufstellung des Bauzeitenplanes für die Gesamtleistung auf Anforderung der Bauleitung angemessen mitzuwirken.

2.14 Die Lärmbelästigung der Anlieger darf nach TA-Lärm (Technische Anleitung-Lärm) im Tagesmittel nicht überschritten werden. Es sind schallgedämmte Maschinen und Geräte zu verwenden. Die Beschädigung benachbarter Gebäude durch die Abbruchmaßnahmen ist durch die Wahl geeigneter Arbeitstechnik und Arbeitsgeräte auszuschließen.

2.15 Nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz ist eine Gefährdung und Belästigung durch Staubentwicklung im Umfeld der Abbruchmaßnahme durch geeignete Maßnahmen, wie Befeuchten, Einrichten von Schutzwänden, entspr. Geräteinsatz auf das Minimum zu beschränken.

Technische Vorbemerkungen

3. Technische Vorbemerkungen

3.1 Die Ausführung und Abrechnung der nachfolgend ausgeschriebenen Arbeiten erfolgt nach VOB/C,DIN 18334.

3.2 Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung und den Einbau der dazu gehörigen Stoffe und Bauteile, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

3.3 Sämtliche Kleiseisenteile und Befestigungsmittel wie Anker, Bolzen, Dübel, Schrauben, Nägel usw. sind in Einheitspreisen einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet, sofern sie nicht in Positionen ausdrücklich erfasst werden.
Alle Teile, auch die Nägel - sind in feuerverzinkter Ausführung oder in Aluminium zu liefern und einzubauen.

3.4 Dieser Ausschreibung liegen zugrunde:
- DIN 4071, Teil 1 Ungehobelte Bretter und Bohlen aus Nadelholz
- DIN 4072 Gespundete Bretter aus Nadelholz
- DIN 4074, Teil 1 Sortierung von Nadelholz nach der Tragfähigkeit, Nadelschnittholz
- DIN 68365 Bauholz für Zimmerarbeiten, Gütebedingungen
- DIN 68800 Holzschutz im Hochbau,

3.5 Zu Abrechnungen angefertigte Aufmaße, die mit EDV-Anlagen erstellt wurden, können im Datenaustausch über die Schnittstelle DA11 nach GAEB an den prüfenden Architekten übergeben werden.

3.6 Vor Beginn der Zimmerarbeiten ist der Bauleitung eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die tragenden Holzbauteile von einer Firma ausgeführt werden, die den Nachweis der Eignung erbracht hat.

3.7 Die Holzfeuchte hat bei Anlieferung und während des Einbaus 15% zu sein, wenn nicht anders in den Positionen beschrieben.

3.8 Bei unterschiedlichen Auslegungen der Toleranzen ist jeweils die geringste angegebene Toleranzmaß gültig. Sofern die Über- und Unterschreitung der zulässigen Toleranzen bei der Arbeitsausführung Mehrkosten verursachen, werden diese in Abzug gebracht.

3.9 Sofern im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich beschrieben, werden besondere Erschwernisse nicht besonders vergütet, diese sind daher in den Einheitspreisen enthalten.

Technische Vorbemerkungen

3.10 Für die Ausführung der Leistungen sind verbindlich:

- Die Bestimmungen der Bauaufsichtsbehörden, der Berufsgenossenschaft und der Versorgungsbetriebe.
- Die über die maßgeblichen DIN-Normen und Bestimmungen hinausgehenden Forderungen des Auftraggebers.

3.11 Bei Widersprüchen in den Verdingungsunterlagen ist die Entscheidung der Bauleitung einzuholen. Die getroffene Entscheidung ist aktenkundig zu machen.

3.12 Alle Kontaktflächen zwischen Mauerwerk/Beton/Stahl und Holz sind mit einer 333er Pappe zu unterlegen. Die angegebenen Holzstärken sind mit der vorliegenden statischen Berechnungen zu vergleichen und ggfs. richtig zu stellen.

3.13 Verschnitt und / oder Hobelverlust werden nicht vergütet.

3.14 Sämtliche Angaben der Massen der Leistungsbeschreibung sind für die Abrechnung nicht bindend.

Maßgebende Normen für die Konstruktionen mit Nagelplatten

Nagelplattenbinder werden hergestellt nach der DIN EN 14250 vorgefertigte, tragende Bauteile mit Nagelplattenverbindungen

Maßgebende Norm für die Nagelplatten selber ist die DIN-EN 14545 nicht stiftförmige Verbindungsmittel

Grundlagen für die Bemessung ist die DIN-EN 1990

Maßgebend für die Bemessung ist die DIN-EN 1995, Eurocode 5: Holzbau n sind in die Pos. einzurechnen.

Leistungsverzeichnis

Feuerwehr Döhren (2120)

03 LV Zimmerarbeiten
01 Titel Dachtragwerk

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Dachtragwerk

Satteldach

Bei dem nachfolgend anzubietenden Dachstuhl handelt es sich um ein Nagelplattenbinder als T-förmiges Satteldach.

Dachneigung 25 °

Der Dachstuhl soll ausschließlich zu Revisionszwecken betreten werden.

Vor Fertigungsbeginn sind die Statik sowie die Verlegepläne in dreifacher Ausfertigung zur Prüfung der Bauleitung vorzulegen.

Lastannahme:

• Ständig Dach:

Tonziegel	0,70/cos. 25°	0,77 kN/m ²
Lattung / Unterspannbahn	0,15/cos. 25°	0,17 kN/m ²
Konstruktion		0,35 kN/m ²

• Ständig Untergurt:

Unterdecke Gipskarton	0,11 * 1,75	0,19 kN/m ²
Dämmung u. Folie	0,01 * 2	0,20 kN/m ²
Konstruktion / Schalung		0,35 kN/m ²

Σ 2,03 kN/m²

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Feuerwehr Döhren (2120)

03 LV Zimmerarbeiten
 01 Titel Dachtragwerk

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Pos. 01.07 Aussteifung

Die Dachkonstruktion wird in sich ausgesteift durch die Binderkonstruktion selbst, Windrispen u. Lattung in der Dachfläche sowie einem Aussteifungsfachwerk in der Untergurtebene.
 Mit dem Untergurt-Aussteifungsfachwerk ist die Untergurtebene zur Scheibe auszubilden. Diese Scheibe ist auf den gekennzeichneten Quer- und Längswänden zur Übertragung der Horizontalkräfte zu verankern.

Übersicht Aussteifungsdrucks:



- tragende AW Außenwand mit Vertikalankerabständen ab 2,5m
- tragende IW Außenwand mit Vertikalankerabständen ab 17,5m
- Innenwand nur Aufhängen von Ankerankern - Ankerabstände Untergurtscheibe vertikal einzeichnen

Aus diesem Grund und zur Halterung der Trennwände sind alle Quer- und Längswände mit einem Ringanker abzuschließen.
 Die Verankerung der Dachscheibe auf den 11,5er Wänden hat vertikal verschieblich zu erfolgen, da diese Wände nichttragend sind, zwischen Unterkante Untergurtscheibe und OK nichttragende Trennwände ist deshalb eine horizontale Fuge von ca. 2,5 cm einzuhalten, um Durchbiegungen zu ermöglichen, die jedoch nicht die Trennwände belasten.

01.10

Nagelplattenbinder

Herstellen, liefern und aufstellen eines räumlich wirkenden, nicht ausbaufähigen Satteldachtragwerks in Nagelplattenbauweise, mit Nagelplatten inkl. der statischen Berechnung und einer Montgeplanung, bestehend aus Satteldachbindern mit integrierten Deckenbalken.

Herstellung in güte- und fremdüberwachter Produktion. aus

Konstruktionsvollholz KVH NSi
 (für den nicht sichtbaren Bereich)
 nach DIN 4074-1 S10TS
 Holzfeuchte $u_m = 15 \pm 3\%$, Einschnittart herzetrennt.
 Oberfläche egalisiert und gefast.
 Maßhaltigkeitsklasse 2 nach EN 336,
 aus güteüberwachter Produktion.
 Festigkeitsklasse NH C24
 Nutzungsklasse 2
 Gebrauchsklasse 0

Fachwerkbinder einschl. Nebenhölzer und konstruktiver Aussteifung entsprechend Statik.
 Binderabstand: < 90cm
 Binderform:
 T-förmige Gebäudeausrichtung

Binderlänge 1 12,31 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Feuerwehr Döhren (2120)

03 **LV** **Zimmerarbeiten**
 01 Titel Dachtragwerk

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hauslänge 1 19,74 m
 Hausbreite1 10,99 m
 Binderhöhe 3,0 m
 Dachüberstand 0,65 m

Binderlänge 2 10,40 m
 Hauslänge 1 1,75 m
 Hausbreite1 8,08 m
 Binderhöhe 3,0 m
 Dachüberstand 1,15 m

Die Binder sind auf den lastabtragenden Ringbalken mittels **einem Auflagerschwell 6 x 16 cm mit den erforderlichen Befestigungsmitteln zu montieren.**

Befestigung Auflagerschwell < 1,50m M12

Montagehöhe 3,25 m über Rohfußboden

1 Stk EP GP

01.20 Windrispenband

Breite 40 mm:
 Materialdicke 1,5 mm

Herstellung einer Holz/Holz-Verbindung gemäß Eurocode 5
 Anschluss mit CNA Kammnägeln 4x40 mm gemäß ETA-04/0013 nach Angabe in der statischen Berechnung.

Europäische Norm: EN 14545
 Leistungserklärung: DoP-h10/0001



90 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Feuerwehr Döhren (2120)

03 **LV** **Zimmerarbeiten**
 01 Titel Dachtragwerk

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.30	Holzschalung Holzschalung aus Rauhspund nach DIN 4074-1, S10 mit Nut- und Feder Güteklasse I, d = 24 mm liefern und einschl. aller Verbindungsmittel auf dem Untergurt als Revisionsgang verlegen	40 m²	EP	GP
01.40	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte zum besonderen Nachweis, einschl. aller Nebenkosten, Facharbeiter Zimmermann	5 Std	EP	GP
Summe Titel 01			Dachtragwerk, Netto:

LV-Zusammenfassung

Feuerwehr Döhren (2120)

03	LV	Zimmerarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Dachtragwerk	8
Summe LV 03 Zimmerarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
	Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				